

No. 43341

**Germany
and
Tajikistan**

Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Tajikistan concerning transit through the territory of the Republic of Tajikistan as well as access to and use of its military infrastructure. Dushanbe, 11 May 2004

Entry into force: *11 May 2004 by signature, in accordance with article 19*

Authentic texts: *German and Russian*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 15 December 2006*

**Allemagne
et
Tadjikistan**

Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Tadjikistan relatif au transit à travers le territoire de la République du Tadjikistan ainsi qu'à l'accès et à l'utilisation de son infrastructure militaire. Douchanbé, 11 mai 2004

Entrée en vigueur : *11 mai 2004 par signature, conformément à l'article 19*

Textes authentiques : *allemand et russe*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 15 décembre 2006*

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

Abkommen

zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Regierung der Republik Tadschikistan

über

den Transit durch das Hoheitsgebiet der Republik Tadschikistan

sowie Zugang zu und Nutzung ihrer militärischen Infrastruktur

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Tadschikistan -

in dem Wunsch, die Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Tadschikistan zur Erhaltung des internationalen Friedens und der Stabilität zu verstärken,

in dem Bestreben, konstruktive und beiderseits vorteilhafte Beziehungen auf militärischem Gebiet und in anderen Bereichen der Zusammenarbeit einschließlich der Bekämpfung von Terrorismus, Extremismus und transnationalen Bedrohungen für die Sicherheit herzustellen,

in Bestätigung, dass eine solche Zusammenarbeit auf der völligen Achtung der staatlichen Souveränität jeder Vertragspartei und der gegenseitigen Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten sowie auf den Prinzipien und Zielen der Charta der Vereinten Nationen beruht,

zum Zwecke der Durchführung von Hilfs- und Transittransporten auf dem Luft- und Landweg im Zusammenhang mit der Organisation und Sicherstellung der logistischen Unterstützung der Aktivitäten der deutschen Truppenteile in Afghanistan und von Truppenteilen anderer Nationen und der NATO, die im Rahmen der Internationalen Sicherheits- und Unterstützungstruppe in Afghanistan mit ihnen zusammen eingesetzt sind, sowie zur Evakuierung deutscher Truppenteile, von Truppenteilen anderer Nationen und der NATO sowie sonstiger Staatsangehöriger der am Wiederaufbau Afghanistans beteiligten Nationen auf dem Landweg aus dem Einsatzgebiet in Afghanistan -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Definitionen

Die in diesem Abkommen verwendeten Begriffe werden wie folgt definiert:

1. “Deutsches Personal”: Militärische und zivile Angehörige der Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland sowie sonstige deutsche Staatsangehörige, die an den Einsätzen in Afghanistan teilnehmen und die die Aktivitäten der deutschen Truppenteile in Afghanistan sicherstellen bzw. den Wiederaufbau in Afghanistan unterstützen;
2. “Ausführende Behörde” bedeutet:
 - a) für die Republik Tadschikistan: Ministerium der Verteidigung der Republik Tadschikistan;
 - b) für die Bundesrepublik Deutschland: Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland.

Artikel 2

Zweck des Abkommens

(1) Die Regierung der Republik Tadschikistan gewährt der Regierung der Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich den Zugang zu und die Nutzung des Internationalen Flughafens “Duschanbe” oder eines anderen vereinbarten Flughafens zur Durchführung von Hilfs- und Transittransporten auf dem Luft- und Landweg im Zusammenhang mit der Organisation und Sicherstellung der Unterstützung der deutschen Truppenteile in Afghanistan sowie zum Zwecke der Eva-

kuierung im Notfall aus dem Einsatzgebiet in der Provinz Kunduz in Afghanistan. Luft- und Landtransporte zu diesem Zwecke dürfen auch für Truppenteile anderer Nationen sowie der NATO durchgeführt werden, die an der Internationalen Sicherheits- und Unterstützungstruppe in Afghanistan teilnehmen und für deren Versorgung die Bundesrepublik Deutschland die Verantwortung übernommen hat.

Dieser Zugang und diese Nutzung sowie die Durchführung der Landtransite erfolgen mit Hilfe von Verfahren, die von den ausführenden Behörden der Vertragsparteien miteinander vereinbart werden.

Das sich vorübergehend in der Republik Tadschikistan aufhaltende deutsche Personal sowie die Luftfahrzeuge, die von deutschem Personal oder in dessen Interesse genutzt werden, können den Internationalen Flughafen "Duschanbe" oder einen anderen vereinbarten Flughafen und die zugehörige Infrastruktur für Transit, Betankung und Wartung der Luftfahrzeuge, Unterbringung von Personal, Fernmeldemitteln und Material sowie für Aktivitäten anderer Art nach Abstimmung und gemäß Einzelvereinbarungen zwischen den Vertragsparteien benutzen.

Der Zugang zur Nutzung weiterer Objekte kann nach einer gegenseitigen Übereinkunft der Vertragsparteien auf der Grundlage von Einzelvereinbarungen gewährt werden.

(2) Der Umfang des deutschen Personals und von Gerät und Ausrüstung (einschließlich Munition, Fahrzeuge und Waffen) sowie Art und Typen, die in die Republik Tadschikistan für die Aktivitäten im Rahmen dieses Abkommens eingeführt werden, werden der ausführenden Behörde der Republik Tadschikistan rechtzeitig angezeigt. Ausnahmen von dieser Bestimmung sind nur in den Notfällen zulässig, in denen deutsche Truppenteile und deutsche Staatsangehörige, sowie Staatsangehörige anderer, an der Internationalen Sicherheits- und Unterstützungstruppe beteiligter Nationen, aufgrund akuter Bedrohung und Gefahr für Leib und Leben das Einsatzgebiet in Afghanistan verlassen müssen. Für diese Fälle der Evakuierung deutschen Militärpersonals und des Personals anderer, an der Internationalen Sicherheits- und Unterstützungstruppe beteiligter Nationen auf dem Landweg werden gesonderte Verfahren festgelegt.

Artikel 3

Materielle Versorgung

- (1) Auf Bitten der Regierung oder der ausführenden Behörde der Bundesrepublik Deutschland übernimmt die ausführende Behörde der Regierung der Republik Tadschikistan zur Durchführung der in diesem Abkommen vorgesehenen Aktivitäten ausgehend von den eigenen Möglichkeiten die materielle Versorgung und weitere Dienstleistungen für das deutsche Personal in der Republik Tadschikistan.
- (2) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland kommt gegenüber der Regierung der Republik Tadschikistan nach dem festgelegten Verfahren für alle Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme der materiellen Versorgung und von Dienstleistungen auf.
- (3) Die Abwicklung der Bezahlung wird durch gesonderte Vereinbarungen zwischen den ausführenden Behörden der Vertragsparteien geregelt.

Artikel 4

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

- (1) Das deutsche Personal sowie das Personal anderer Nationen, für die die Regierung der Bundesrepublik Deutschland die Evakuierung durch Tadschikistan durchführt, ist verpflichtet, das in der Republik Tadschikistan geltende Recht einschließlich der Zollvorschriften und sonstigen Bestimmungen der Republik Tadschikistan zu achten und sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Republik Tadschikistan einzumischen.
- (2) Für innerdienstliche Verfahrensabläufe sowie Maßnahmen der deutschen Seite gegenüber dem deutschen Personal gelten deutsche Vorschriften, soweit hier nichts anderes vereinbart ist.

Artikel 5

Ein- und Ausreise

(1) Die Ein- und Ausreise des deutschen Personals sowie des Personals anderer Nationen, das sich als Wartungs- und technisches Personal auf dem Internationalen Flughafen "Duschanbe" aufhält in die Republik Tadschikistan und aus dieser erfolgt unter Vorlage der nationalen Pässe auf der Grundlage von Mehrfachvisa, die diesem Personenkreis während der Geltungsdauer dieses Abkommens rechtzeitig und unentgeltlich von den zuständigen Behörden der Republik Tadschikistan erteilt werden. Die ausführende Behörde der Bundesrepublik Deutschland oder eine von ihr ermächtigte Stelle anderer Streitkräfte unterrichtet die tadschikische Seite rechtzeitig über die erwartete Ankunft, die Abreise beziehungsweise den Transit deutschen Personals.

(2) Deutsches Personal und das Personal anderer Streitkräfte, das sich in den Transit durch das Hoheitsgebiet der Republik Tadschikistan begibt, legt bei der Einreise in die Republik Tadschikistan und bei der Ausreise aus dieser Militär- oder sonstige Regierungsausweise sowie Sammel- oder Einzelkommandierungsverfügungen vor. Für diesen Personenkreis sind keine Pässe und Sichtvermerke erforderlich. Gleiches gilt im Falle von Evakuierungen aus Afghanistan.

(3) Die ausführenden Behörden der Vertragsparteien erarbeiten Verfahren zur Erleichterung und Gewährleistung der Ausübung dieser Rechte.

Artikel 6

Der Status des deutschen Personals

(1) Das deutsche Personal erhält den gleichen Status wie das Verwaltungs- und technische Personal nach den Bestimmungen des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen vom 18. April 1961.

(2) Die Regierung der Republik Tadschikistan unterstreicht die besondere Bedeutung der disziplinarischen Kontrolle von Seiten der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über das deutsche Personal und erkennt das Recht der Bundesrepublik Deutschland zur Wahrnehmung der Strafgerichtsbarkeit gegenüber dem deutschen Personal an.

Artikel 7

Das Tragen von Waffen und Uniform

(1) Das deutsche Personal besitzt im Hoheitsgebiet der Republik Tadschikistan zur Wahrnehmung seiner Pflichten und wenn es durch ihm erteilte Befehle dazu ermächtigt ist, das Recht zum Tragen von Waffen.

Die ausführenden Behörden der Vertragsparteien erarbeiten ein Verfahren und Vorschriften für die Ausübung dieses Rechtes. Dieses Verfahren wird Ausnahmefälle berücksichtigen, in denen der Einsatz der Waffen zum Schutz des deutschen Personals und seines Eigentums dienstlich befohlen werden kann.

(2) Das deutsche Personal ist berechtigt, bei der Wahrnehmung seiner offiziellen Pflichten in der Republik Tadschikistan Uniform zu tragen.

Artikel 8

Das Schließen von Verträgen

(1) Soweit für die Versorgung und die Unterstützung des deutschen Personals und des Personals anderer Nationen Verträge über die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen erforderlich sind, werden die Regierung und die ausführende Behörde der Bundesrepublik Deutschland in Fällen dringender Bedarfsdeckung Aufträge vorrangig an tadschikische Auftragnehmer vergeben.

Im Übrigen werden Beschaffungen aus der Republik Tadschikistan zur Deckung des unmittelbaren Bedarfs an Lieferungen und Leistungen im Wettbewerb unter Einbeziehung tadschikischer Unternehmen vergeben.

(2) Für die Inanspruchnahme von Leistungen der Streitkräfte der Französischen Republik auf dem Internationalen Flugplatz „Duschanbe“ oder im Zusammenhang mit Transittransporten auf dem Landweg im Rahmen dieses Abkommens sind gesonderte bilaterale deutsch-französische Vereinbarungen unter Beachtung der Regelungen des tadschikisch-französischen Abkommens erforderlich.

Artikel 9

Besteuerung

(1) Güter und Dienstleistungen, die von der ausführenden Behörde der Bundesrepublik Deutschland oder für diese in der Republik Tadschikistan im Rahmen dieses Abkommens erworben werden, unterliegen keiner Besteuerung oder vergleichbaren Abgaben durch die Regierung der Republik Tadschikistan oder ihre Behörden.

(2) Güter, die von der Regierung oder der ausführenden Behörde der Bundesrepublik Deutschland oder in deren Namen im Rahmen dieses Abkommens in die Republik Tadschikistan eingeführt werden, sind von allen Arten von Zollabgaben befreit.

(3) Das deutsche Personal sowie das Personal anderer, unter dieses Abkommen fallender Nationen, unterliegt nicht der Besteuerung des mitgeführten Gehalts oder analogen Abgaben für den Besitz, die Verfügung, die Nutzung oder die Weitergabe von beweglichem Eigentum innerhalb des deutschen Personals, das für den persönlichen Gebrauch während der Geltungsdauer dieses Abkommens in die Republik Tadschikistan eingeführt oder während seines Aufenthaltes im Hoheitsgebiet der Republik Tadschikistan erworben wurde.

(4) Das deutsche Personal behält das Eigentumsrecht an dem gesamten beweglichen Eigentum, das es in das Hoheitsgebiet der Republik Tadschikistan eingeführt oder während seines Aufenthaltes im Hoheitsgebiet der Republik Tadschikistan erworben hat. Dieses Eigentum kann vom deutschen Personal aus der Republik Tadschikistan ausgeführt werden. Die Veräußerung dieses Eigentums in der Republik Tadschikistan an natürliche oder juristische Personen, die nicht zum deutschen Personal oder dem Personal anderer Nationen gehören und keinen Anspruch auf Befreiung von den geltenden Steuern und Abgaben haben, ist gestattet, sofern von diesen die nach den gesetzlichen Bestimmungen Tadschikistans fälligen Steuern und Abgaben entrichtet werden.

Artikel 10

Einfuhr, Ausfuhr und Transit von Gütern

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland garantiert, dass die Einfuhr, die Ausfuhr beziehungsweise der Transit von Gütern, gefährliche Güter und Güter militärischer Zweckbestimmung eingeschlossen, im Rahmen dieses Abkommens gemäß dem nationalen Recht der Republik Tadschikistan und den internationalen Normen erfolgen und der Zustand der Güter den geltenden epidemiologischen Normen der Republik Tadschikistan entspricht.

(2) Die Regierung der Republik Tadschikistan verpflichtet sich, die Begleitpapiere für die Güter als Bescheinigung über Inhalt und geplante Nutzung dieser Güter bei Einfuhr, Transit beziehungsweise Ausfuhr zu akzeptieren. Sie nimmt zum Zwecke der Gewährleistung der Sicherheit und der Kontrolle zur Verhinderung einer illegalen Beförderung von Drogen und Schmuggelware, gegebenenfalls unter Einsatz von konventionellen und stichprobenartigen Kontrolltechniken einschließlich des Einsatzes von technischen Kontrollmitteln, durch Kräfte der Grenz- und Zollbehörden eine vereinfachte Prüfung des Frachthaltens, der Transportmittel und der mitgeführten Gegenstände des deutschen Personals auf der Grundlage der Zollerklärung vor und beglaubigt deren Ergebnisse auf dieser Erklärung.

Artikel 11

Klagen

(1) Die Vertragsparteien verzichten darauf, gegeneinander Forderungen und zivilrechtliche Klagen im Zusammenhang mit der Beschädigung, dem Verlust oder der Zerstörung von einer der Vertragsparteien gehörendem Eigentum, dem Tod von Angehörigen des Militär- und Zivilpersonals der Vertragsparteien oder einer Körperverletzung bei Angehörigen des Militär- oder Zivilpersonals der Vertragsparteien, jeweils hervorgerufen durch die Durchführung von Aktivitäten im Rahmen dieses Abkommens, zu erheben. Ausgenommen hiervon sind Forderungen und Klagen, die sich auf die Erfüllung von Verpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen beziehen.

(2) Die Abwicklung von Schadensersatzansprüchen Dritter, die im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Abkommens geltend gemacht werden, obliegt der Regierung von Tadschikistan. Bei den hierfür erforderlichen Maßnahmen arbeiten die Vertragsparteien zusammen. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland leistet der Regierung von Tadschikistan gemäß den Bestimmungen des am 19. Juni 1995 in Brüssel geschlossenen Übereinkommens zwischen den Mitgliedstaaten des Nordatlantikvertrags und den anderen Teilnehmerstaaten der "Partnerschaft für den Frieden" über den Status ihrer Streitkräfte (PfP-Truppenstatut) Ausgleichszahlungen.

(3) Bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegen Dritte arbeiten die Vertragsparteien unbeschadet der in Absatz 1 genannten Bestimmungen zusammen.

Artikel 12

Flüge von Luftfahrzeugen und Fahrten von Kraftfahrzeugen

(1) Die Regierung und die ausführende Behörde der Bundesrepublik Deutschland stellen sicher, dass die Besatzungen von Luftfahrzeugen, die Flüge im Luftraum der Republik Tadschikistan gemäß diesem Abkommen durchführen, die Bestimmungen des Flugnavigationshandbuchs (AIP

– Aeronautical Information Publication) der Republik Tadschikistan beachten.

(2) Die deutsche Seite unterrichtet die tadschikische Seite im Normalfall 24 Stunden, spätestens jedoch 12 Stunden im Voraus über einen geplanten Transit oder die Landung eines Luftfahrzeuges über das/im Hoheitsgebiet der Republik Tadschikistan, bis eine Dauergenehmigung erteilt ist.

(3) Die Republik Tadschikistan erteilt der deutschen Seite eine Dauergenehmigung für ihre Luftfahrzeuge. Die ausführenden Behörden der Vertragsparteien erarbeiten ein Verfahren zur Erleichterung und Gewährleistung der Ausübung dieses Rechts.

(4) Die tadschikische Seite akzeptiert ohne Fahrprüfung und ohne Erhebung von Gebühren einen Führerschein oder eine Fahrerlaubnis, ausgegeben von den zuständigen deutschen Behörden, als gültig. Ebenso werden die Zulassungen und Kennzeichen für Militärfahrzeuge aller Art, die von deutschen Behörden ausgestellt werden, anerkannt.

Artikel 13

Sicherheit

Die Regierung der Republik Tadschikistan ergreift alle erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit des deutschen Personals und des Eigentums der Regierung der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Tadschikistan sowie zum Schutz dieses Eigentums vor Entwendung, unzulässiger Nutzung und Inbesitznahme durch natürliche oder juristische Personen.

Artikel 14

Kommunale Versorgung und Fernmeldeverbindungen

Dem deutschen Personal ist die Nutzung von Mitteln des Fernmeldeverkehrs und eigener Fernmeldeeinrichtungen gestattet. Dabei entspricht die Definition des Begriffs "Fernmeldeverkehr" der Konstitution der Internationalen Fernmeldeunion vom 22. Dezember 1992.

Das deutsche Personal erhält zur Verhinderung des Entstehens sich gegenseitig beeinflussender Störungen bei Vorlage der erforderlichen technischen Daten der eingesetzten funkelektronischen Mittel die Erlaubnis der zuständigen Behörde der tadschikischen Seite zur unentgeltlichen Nutzung von Frequenzbändern (Nominalfrequenzen) im Hoheitsgebiet der Republik Tadschikistan.

Artikel 15

Umgang mit vertraulichen Informationen

Die Vertragsparteien schützen die aufgrund der Ausführung dieses Abkommens erlangten Informationen und verhindern deren Veröffentlichung gemäß ihrem jeweiligen nationalen Recht. Die um den Schutz dieser Informationen bemühte Vertragspartei kann die andere Vertragspartei schriftlich um den vertraulichen Umgang mit solchen Informationen bitten.

Artikel 16

Durchführungsvereinbarungen

Die Vertragsparteien können weitere Vereinbarungen zur Durchführung dieses Abkommens schließen. Für die Durchführung von Landtransporten werden die ausführenden Behörden der Vertragsparteien solche Vereinbarungen schließen.

Artikel 17
Änderungen

Dieses Abkommen kann durch eine schriftliche Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien geändert werden.

Artikel 18
Verfahren für die Behandlung strittiger Fragen



Jegliche Meinungsverschiedenheiten, die durch die Anwendung oder Durchführung dieses Abkommens oder von Vereinbarungen über seine Durchführung entstehen können, werden durch Konsultationen zwischen den Vertragsparteien geregelt.

Artikel 19
Geltungsdauer und Außerkrafttreten

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft, und gilt für die Dauer der deutschen Beteiligung an der ISAF-Mission. Nach Ablauf dieses Zeitabschnittes bleibt das Abkommen in Kraft, bis eine Vertragspartei es unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen auf diplomatischem Wege schriftlich kündigt. Nach Ablauf der Kündigungsfrist von 90 Tagen bleibt das Abkommen in Bezug auf die Rechtsstellung des deutschen Personals in jedem Fall in Kraft bis der letzte Angehörige des deutschen Personals die Republik Tadschikistan verlassen hat.

Geschehen zu Duschanbe am ~~11. MAI 2004~~ in zwei Urschriften, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland

Für die Regierung
der Republik Tadschikistan



[RUSSIAN TEXT – TEXTE RUSSE]

Соглашение

между

Правительством Федеративной Республики Германия

и

Правительством Республики Таджикистан

о

транзите через территорию Республики Таджикистан,

а также о доступе к ее военной инфраструктуре и об ее использовании

Правительство Федеративной Республики Германия

и

Правительство Республики Таджикистан,

желая укрепить сотрудничество между Федеративной Республикой Германия и Республикой Таджикистан по поддержанию международного мира и стабильности,

стремясь к установлению конструктивных и взаимовыгодных отношений в военной и других областях сотрудничества, включая борьбу с терроризмом, экстремизмом и транснациональными угрозами безопасности,

подтверждая, что такое сотрудничество основывается на полном уважении государственного суверенитета каждой из Сторон, невмешательстве во внутренние дела друг друга, а также на принципах и целях Устава Организации Объединенных Наций,

в целях осуществления вспомогательных и транзитных перевозок по воздуху и по суше, связанных с организацией и обеспечением тыловой поддержки деятельности германских войсковых подразделений в Афганистане и войсковых подразделений других государств и НАТО, действующих совместно в составе Международных сил по обеспечению безопасности в Афганистане, а также прочих граждан государств, участвующих в восстановлении Афганистана, по суше из района действий в Афганистане -

согласились о нижеследующем:

Статья 1
Определения

Понятия, используемые в настоящем Соглашении, определяются следующим образом:

1. «Германский персонал» - военные и гражданские сотрудники Вооруженных Сил Федеративной Республики Германия, а также прочие граждане Германии, принимающие участие в действиях в Афганистане и обеспечивающие деятельность германских войсковых подразделений в Афганистане или же оказывающие поддержку в восстановлении Афганистана;

2. «Исполнительный орган» означает:

- a) для Республики Таджикистан: Министерство обороны Республики Таджикистан;
- b) для Федеративной Республики Германия: Федеральное Министерство обороны Федеративной Республики Германия.

Статья 2
Цель Соглашения

(1) Правительство Республики Таджикистан безвозмездно предоставляет Правительству Федеративной Республики Германия доступ к международному аэропорту «Душанбе» и использование его, или же по согласованию доступ к другому аэропорту и его использование для осуществления вспомогательных и транзитных перевозок по воздуху и по суше, связанных с организацией и обеспечением поддержки германских подразделений в Афганистане, а также с целью эвакуации в экстренном случае из района действий в провинции Кундуз в Афганистане. Воздушные и наземные перевозки с этой целью разрешается проводить также в интересах войсковых подразделений других

государств и НАТО, участвующих в составе Международных сил по обеспечению безопасности в Афганистане и ответственность за материально-техническое обеспечение которых взяла на себя Федеративная Республика Германия.

Этот доступ и это использование, а также проведение сухопутного транзита, осуществляются посредством процедур, взаимно согласованных Исполнительными органами Договаривающихся Сторон.

Находящийся временно в Республике Таджикистан германский персонал, а также воздушные суда, используемые германским персоналом или в его интересах, могут пользоваться международным аэропортом «Душанбе» или другим согласованным между Договаривающимися Сторонами аэропортом и соответствующей инфраструктурой для транзита, заправки, технического обслуживания воздушных судов, размещения личного состава, средств связи и материальных ресурсов, а также для других видов деятельности по согласованию и в соответствии с отдельными договоренностями между Договаривающимися Сторонами.

Доступ к использованию других объектов может быть предоставлен по взаимному соглашению Договаривающихся Сторон на основе отдельных договоренностей.

(2) О количестве германского персонала, оборудования и имущества (включая боеприпасы, технику и вооружение), ввозимые в Республику Таджикистан для деятельности в рамках настоящего Соглашения, а также об их видах и типах Исполнительные органы Республики Таджикистан будут своевременно уведомлены. Исключения из данного положения допустимы только в экстренных случаях, в результате которых германские войсковые подразделения и граждане Германии, в также граждане других государств, участвующих в составе Международных сил по обеспечению безопасности, вынуждены покинуть район действий в Афганистане в связи с острой угрозой и опасностью для их здоровья и жизни. Для этих случаев эвакуации сухопутным путем германского военного персонала и персонала других государств, участвующих в составе Международных сил по обеспечению безопасности, разрабатываются отдельные процедуры.

Статья 3

Материально-техническое обеспечение

(1) По просьбе Правительства или Исполнительного органа Федеративной Республики Германия и в целях осуществления деятельности, предусмотренной настоящим Соглашением, Исполнительный орган Правительства Республики Таджикистан, исходя из своих возможностей, предоставляет германскому персоналу в Республике Таджикистан материально-техническое обеспечение и иные услуги.

(2) Правительство Федеративной Республики Германия в установленном порядке оплатит Правительству Республики Таджикистан все расходы, связанные с предоставлением материально-технического обеспечения и услуг.

(3) Порядок оплаты устанавливается отдельными договоренностями между Исполнительными органами Договаривающихся Сторон.

Статья 4

Соблюдение законов и правил

(1) Германский персонал обязан соблюдать действующее в Республике Таджикистан законодательство, в том числе таможенные правила и иные положения Республики Таджикистан, а также не вмешиваться во внутренние дела Республики Таджикистан.

(2) Для мероприятий Германской стороны в отношении германского персонала и внутри сферы, переданной Германской стороне в пользование, действуют германские нормы, если другой договоренности об этом не имеется.

Статья 5

Въезд и выезд

(1) Обслуживающий и технический персонал Германии и других государств, дислоцированный в международном аэропорту «Душанбе», въезжает в Республику Таджикистан и выезжает из нее при наличии национальных паспортов на основании многократных виз, своевременно и без оплаты выдаваемых данной категории лиц компетентными органами Республики Таджикистан в течение срока действия настоящего Соглашения. Исполнительный орган Федеративной Республики Германия, или же уполномоченный ею орган других Вооруженных Сил, своевременно информирует Таджикскую сторону об ожидаемом прибытии, отбытии или транзите германского персонала.

(2) Германский персонал и персонал других Вооруженных Сил, следующий транзитом через территорию Республики Таджикистан, въезжает в Республику Таджикистан и выезжает из нее при наличии военных или иных правительственных удостоверений личности и коллективных или индивидуальных командировочных предписаний. Для данной категории лиц паспорта и визы не требуются. Настоящее положение действует также в случае эвакуаций из Афганистана.

(3) Исполнительные органы Договаривающихся Сторон разрабатывают процедуры по облегчению и обеспечению реализации этих прав.

Статья 6

Статус германского персонала

(1) Германский персонал получает тот же статус, что и административно-технический персонал по условиям Венской конвенции о дипломатических сношениях от 18 апреля 1961 года.

(2) Правительство Республики Таджикистан подчеркивает особую значимость дисциплинарного контроля со стороны Правительства Федеративной Республики Германия над германским персоналом и признает право Правительства Федеративной Республики Германия на осуществление уголовной юрисдикции в отношении германского Персонала.

Статья 7

Ношение оружия и военной формы одежды

(1) Германский персонал на территории Республики Таджикистан обладает правом ношения оружия в целях выполнения им своих обязанностей, если его уполномочивают на это данные ему приказы.

Исполнительные органы Договаривающихся Сторон разрабатывают порядок и правила, касающиеся реализации этого права. Этот порядок будет учитывать исключительные случаи, когда в служебном плане может быть отдан приказ о применении оружия для защиты германского персонала и его собственности.

(2) Германский персонал имеет право носить военную форму одежды при исполнении своих официальных обязанностей в Республике Таджикистан.

Статья 8

Заключение контрактов

(1) В случае необходимости заключения контрактов на поставку товаров и услуг, требуемых для обеспечения и поддержки германского персонала и персонала других государств, Правительство и Исполнительный орган Федеративной Республики Германия будут заключать контракты, в случае покрытия неотложных потребностей, с таджикскими подрядчиками в приоритетном порядке. Во всех остальных случаях закупки, осуществляемые в Республике Таджикистан для покрытия непосредственных

потребностей в товарах и услугах, будут производиться на основе конкурса с привлечением в том числе и таджикских предприятий.

(2) За пользование услугами Вооруженных Сил Французской Республики в международном аэропорту «Душанбе» или же в связи с транзитными перевозками по суше в рамках настоящего Соглашения, требуются отдельные двусторонние германо-французские договоренности с учетом положений, изложенных в Таджикско-Французском Соглашении.

Статья 9

Налогообложение

(1) Товары и услуги, приобретенные в Республике Таджикистан Исполнительным органом Федеративной Республики Германия или от его имени в рамках настоящего Соглашения, не подлежат какому-либо налогообложению или аналогичным сборам со стороны Правительства Республики Таджикистан или его ведомств.

(2) Товары, ввозимые Правительством или Исполнительным органом Федеративной Республики Германия или от его/их имени в Республику Таджикистан в рамках настоящего Соглашения, освобождаются от всех видов таможенных платежей.

(3) Германский персонал, а также персонал других государств, на которые распространяется настоящее Соглашение, не подлежит налогообложению ввезенного жалованья, а также обложению какими-либо налогами или аналогичными сборами за владение, распоряжение, и пользование движимым имуществом или за его передачу, если это происходит между представителями германского персонала и если оно ввезено в Республику Таджикистан или приобретено в период своего пребывания на территории Республики Таджикистан для личного пользования в течение срока действия настоящего Соглашения.

(4) Германский персонал сохраняет право собственности на все движимое имущество, которое он ввез на территорию Республики Таджикистан или приобрел в период своего пребывания на территории Республики Таджикистан. Такое имущество может быть вывезено германским персоналом из Республики Таджикистан. Отчуждение указанного имущества в Республике Таджикистан физическим или юридическим лицам, не относящимся к германскому персоналу или персоналу других государств и не имеющим права на освобождение от действующих налогов и сборов, разрешается в случае уплаты ими налогов и сборов, установленных законодательством Таджикистана.

Статья 10

Ввоз, вывоз и транзит грузов

(1) Правительство Федеративной Республики Германия гарантирует, что ввоз, вывоз или транзит грузов, включая опасные грузы и грузы военного назначения, в рамках настоящего Соглашения будут осуществляться в соответствии с национальным законодательством Республики Таджикистан и международными нормами, а состояние грузов отвечать существующим санитарно-эпидемиологическим нормам Республики Таджикистан.

(2) Правительство Республики Таджикистан при ввозе, транзите или вывозе обязуется признавать сопроводительные документы на грузы в качестве свидетельства о содержимом и об их планируемом использовании. В целях обеспечения безопасности и контроля за недопущением незаконного провоза наркотиков и контрабанды, по мере необходимости используя обычный и выборочный способы досмотра, в том числе с применением технических средств контроля, оно осуществляет силами пограничных и таможенных органов упрощенную проверку содержимого груза, транспортных средств и принадлежностей германского персонала на основании таможенной декларации и заверяет ее результаты на данной декларации.

Статья 11

Иски

(1) За исключением исков, относимых к выполнению договорных обязательств, Договаривающиеся Стороны отказываются от исков друг против друга, связанных с ущербом, утратой или разрушением собственности, принадлежащей любой из Договаривающихся Сторон, смертью военного или гражданского представителя любой из Договаривающихся Сторон или телесным повреждением, нанесенным военным или гражданским представителем любой из Договаривающихся Сторон, если это обусловлено осуществлением деятельности в рамках настоящего Соглашения.

(2) Рассмотрение претензий и исков третьей стороны, связанных с выполнением данного Соглашения, возлагается на Правительство Республики Таджикистан. При выполнении необходимых для этого мероприятий Договаривающиеся Стороны действуют совместно. Правительство Федеративной Республики Германия производит Правительству Республики Таджикистан компенсационный платеж согласно положениям Соглашения между государствами-участниками Североатлантического договора и другими государствами-участниками "Партнерства во имя мира" о статусе их Вооруженных Сил (ПРМ СОФА), заключенное 19 июня 1995 г. в Брюсселе.

(3) При осуществлении претензий по отношению к третьей стороне Договаривающиеся Стороны действуют совместно, невзирая на положения, указанные в пункте 1 данной Статьи.

Статья 12

Полеты воздушных судов и передвижение автотранспортных средств

(1) Правительство и Исполнительный орган Федеративной Республики Германия обеспечивают, чтобы экипажи воздушных судов, осуществляющих полеты в воздушном пространстве Республики Таджикистан в соответствии с настоящим Соглашением, соблюдали

положения Аэронавигационного сборника (AIP-Aeronautical Information Publication) Республики Таджикистан.

(2) Германская Сторона до выдачи ей долгосрочного разрешения будет предварительно, в обычных случаях за 24 часа, однако не позднее, чем за 12 часов, информировать Таджикскую Сторону о планируемом транзите или посадке воздушного судна над территорией или на территории Республики Таджикистан.

(3) Республика Таджикистан выдаст Германской Стороне долгосрочное разрешение для германских воздушных судов. Исполнительные органы Договаривающихся Сторон разрабатывают порядок для упрощения и обеспечения осуществления этого права.

(4) Таджикская Сторона, не требуя экзаменов и не взимая сборов, признаёт действительность водительских прав или удостоверений, выданных компетентными германскими органами. Признаётся также действительность регистрационных документов и номерных знаков для всех видов военных транспортных средств, выданных германскими органами.

Статья 13

Безопасность

Правительство Республики Таджикистан принимает все необходимые меры для обеспечения безопасности германского персонала и собственности Правительства Федеративной Республики Германия в Республике Таджикистан, а также защиты указанной собственности от захвата, недозволенного использования или владения любым физическим или юридическим лицом.

Статья 14

Коммунальные услуги и связь

Германскому персоналу разрешается использование средств электросвязи и собственных средств связи. При этом определение термина «электросвязь» соответствует Уставу и Конвенции международного союза электросвязи от 22 декабря 1992 года. Германский персонал во избежание взаимовлияющих помех, предоставляя необходимые технические характеристики используемых радиоэлектронных средств, получает разрешение компетентного органа Таджикской Стороны на безвозмездное использование полос (номиналов) частот на территории Республики Таджикистан.

Статья 15

Обращение с конфиденциальной информацией

Договаривающиеся Стороны согласно их национальным законодательствам охраняют полученную на основании выполнения настоящего Соглашения информацию и не допускают ее разглашения. Договаривающаяся Сторона, стремящаяся к защите информации, обозначенной таким образом, может представить другой Договаривающейся Стороне в письменном виде просьбу о неразглашении такой информации.

Статья 16

Договоренности по выполнению

Договаривающиеся Стороны могут заключать другие договоренности с целью выполнения настоящего Соглашения. В целях осуществления сухопутного транспорта исполнительные органы Договаривающихся Сторон заключают такие договоренности.

Статья 17

Изменения

Настоящее Соглашение может быть изменено по письменному взаимному согласию Договаривающихся Сторон.

Статья 18

Порядок рассмотрения спорных вопросов

Любые разногласия, которые могут возникнуть в результате применения или выполнения настоящего Соглашения или договоренностей или соглашений о его выполнении, будут решаться путём консультаций между Договаривающимися Сторонами.

Статья 19

Срок действия и прекращение действия

Настоящее Соглашение вступает в силу со дня его подписания и действует на срок участия Германии в миротворческой миссии МССБ (ISAF). По истечении указанного срока Соглашение остается в силе, пока одна из Договаривающихся Сторон не прекратит его действие письменным уведомлением за 90 дней по дипломатическим каналам. По истечении срока предупреждения о расторжении Соглашения, составляющем 90 дней, настоящее Соглашение, что касается правового статуса германского персонала, в любом случае остается в силе до того момента, пока последний из сотрудников германского персонала не покинет Республику Таджикистан.

Совершено в Душанбе 11.05.2004 года в двух экземплярах, каждый на русском и немецком языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

За Правительство
Федеративной Республики Германия

За Правительство
Республики Таджикистан

Klaus Georg Wagner
Dr. H. Solov

[TRANSLATION – TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF TAJIKISTAN CONCERNING TRANSIT THROUGH THE TERRITORY OF THE REPUBLIC OF TAJIKISTAN AS WELL AS ACCESS TO AND USE OF ITS MILITARY INFRASTRUCTURE

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Tajikistan,

Desiring to strengthen cooperation between the Federal Republic of Germany and the Republic of Tajikistan in support of international peace and stability,

Seeking to establish constructive and mutually beneficial relationships in military and other areas of cooperation, including in combating terrorism, extremism and transnational threats to security,

Affirming that such cooperation is based on full respect for the State sovereignty of each Party, non-interference in each other's internal affairs and also on the principles and purposes of the Charter of the United Nations,

For the purposes of carrying out auxiliary and transit transportation by air and land in connection with the organization and provision of logistical support for the activities of German troop contingents in Afghanistan and the troop contingents of other States and of the North Atlantic Treaty Organization (NATO), operating jointly with them within the International Security Assistance Force (ISAF) in Afghanistan, and also for the evacuation by land from the operational area in Afghanistan of German troop contingents, the troop contingents of other States and of NATO, as well as of other citizens of States participating in the reconstruction of Afghanistan,

Have agreed as follows:

Article 1. Definitions

The terms used in this Agreement shall be defined as follows:

1. "German personnel" means military and civilian employees of the armed forces of the Federal Republic of Germany as well as other citizens of Germany who participate in operations in Afghanistan and support the activities of German troop contingents in Afghanistan or the reconstruction of Afghanistan.

2. "Executive authority" means:

a) For the Republic of Tajikistan: the Ministry of Defence of the Republic of Tajikistan;

b) For the Federal Republic of Germany: the Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany.

Article 2. Purpose of the Agreement

(1) The Government of the Republic of Tajikistan shall provide the Government of the Federal Republic of Germany with access, free of charge, to Dushanbe International Airport and use of it or, by agreement, access to another airport and use of it for carrying out auxiliary and transit transportation by air and land in connection with the organization of and provision of support to German troop contingents in Afghanistan, as well as for the purpose of evacuation from the operational area in the Kunduz province of Afghanistan in an emergency situation. Air and land transport for this purpose shall also be permitted for the benefit of the troop contingents of other States and of NATO, participating in the International Security Assistance Force in Afghanistan, the responsibility for whose logistical support has been assumed by the Federal Republic of Germany.

This access and use, as well as the land transit transportation, shall be effected through procedures mutually agreed by the executive authorities of the Contracting Parties.

German personnel temporarily in the Republic of Tajikistan and the aircraft used by German personnel, or used for their benefit, may make use of Dushanbe International Airport or another airport and its relevant infrastructure, as agreed between the Contracting Parties, for the transit, refuelling and maintenance of aircraft; accommodation of personnel; storage of communications equipment and materials; as well as for other types of activities, as agreed by and in accordance with separate arrangements between the Contracting Parties.

Access for the use of other facilities may be provided by mutual agreement of the Contracting Parties on the basis of separate arrangements.

(2) The executive authorities of the Republic of Tajikistan shall be informed in a timely manner about the amount of German personnel, material and property, including ammunition, equipment and weapons and the make and type thereof, imported into the Republic of Tajikistan for activities under this Agreement. Exceptions to this provision shall be permitted only in exceptional cases whereby German troop contingents, German citizens and citizens of other States participating in the International Security Assistance Force are forced to leave the operational area in Afghanistan owing to an acute threat and danger to their health and lives. In these cases, separate procedures shall be developed for the evacuation by land of German military personnel and the personnel of other States participating in the International Security Assistance Force.

Article 3. Logistical support

(1) At the request of the Government or executive authority of the Federal Republic of Germany and for the purposes of performing the activities provided for under this Agreement, the executive authority of the Government of the Republic of Tajikistan, with the means at its disposal, shall provide logistical support and other services to German personnel in the Republic of Tajikistan.

(2) The Government of the Federal Republic of Germany, in accordance with the established procedure, shall reimburse the Government of the Republic of Tajikistan for all expenses related to the provision of logistical support and services.

(3) The manner of payment shall be established by separate arrangements between the executive authorities of the Contracting Parties.

Article 4. Compliance with laws and regulations

(1) German personnel is obligated to comply with the legislation in force in the Republic of Tajikistan, including its customs regulations and other provisions, and shall not interfere in the internal affairs of the Republic of Tajikistan.

(2) For internal procedures and measures undertaken by the German Party with regard to German personnel, German regulations shall apply, unless otherwise agreed upon.

Article 5. Entry and exit

(1) Service and technical personnel from Germany and other States who are deployed to Dushanbe International Airport shall enter and exit the Republic of Tajikistan upon presentation of national passports on the basis of multiple visas, which shall be issued to the category of persons in question by the competent authorities of the Republic of Tajikistan in good time and without payment for the period of validity of this Agreement. The executive authority of the Federal Republic of Germany, or a body of other armed forces authorized by it, shall inform the Tajik Party in a timely manner about the expected arrival, departure or transit of German personnel.

(2) German personnel and the personnel of other armed forces in transit through the territory of the Republic of Tajikistan shall, when entering and exiting the Republic of Tajikistan, present military or other governmental identity cards and collective or individual travel orders. Passports and visas shall not be required for this category of persons. This provision shall also apply in the event of an evacuation from Afghanistan.

(3) The executive authorities of the Contracting Parties shall develop procedures to facilitate and ensure the implementation of these rights.

Article 6. Status of German personnel

(1) German personnel shall be accorded the same status as provided to administrative and technical personnel under the Vienna Convention on Diplomatic Relations of 18 April 1961.

(2) The Government of the Republic of Tajikistan emphasizes the particular importance of disciplinary control by the Government of the Federal Republic of Germany over German personnel and recognizes the right of the Government of the Federal Republic of Germany to exercise criminal jurisdiction over such personnel.

Article 7. Bearing of arms and wearing of uniforms

(1) German personnel in the territory of the Republic of Tajikistan shall be entitled to bear arms for the purposes of fulfilling their obligations, if authorized to do so by their orders.

The executive bodies of the Contracting Parties shall develop a procedure and regulations concerning the implementation of this right. This procedure shall take into account exceptional cases when, in the line of duty, an order may be given for the use of weapons to protect German personnel and their property.

(2) German personnel shall be entitled to wear uniforms while performing their official duties in the Republic of Tajikistan.

Article 8. Conclusion of contracts

(1) In the event of the need to conclude contracts for the delivery of goods and services required to supply and support German personnel and the personnel of other States, the Government and the executive authority of the Federal Republic of Germany shall, in order to cover urgent requirements, conclude contracts with Tajik contractors as a matter of priority. In all other cases, purchases made in the Republic of Tajikistan to cover immediate requirements for goods and services shall take place on a competitive basis with the involvement of Tajik enterprises.

(2) For use of the services of the armed forces of the French Republic at Dushanbe International Airport, or in connection with transit transportation by land under this Agreement, separate bilateral German-French agreements shall be required taking into account the provisions laid down in the Tajik-French Agreement.

Article 9. Taxation

(1) Goods and services acquired in the Republic of Tajikistan by the executive authority of the Federal Republic of Germany or on its behalf under this Agreement shall not be subject to any taxes or similar charges by the Government of the Republic of Tajikistan or its agencies.

(2) Goods imported into the Republic of Tajikistan by the Government or the executive authority of the Federal Republic of Germany or on its/their behalf under this Agreement shall be exempt from all forms of customs payments.

(3) German personnel and the personnel of other States covered by this Agreement shall not be subject to taxes on imported earnings or to the imposition of any taxes or similar charges for the ownership, disposition, use or transfer among German personnel of moveable property imported into the Republic of Tajikistan or acquired in the course of their stay in the territory of the Republic of Tajikistan for personal use during the period of validity of this Agreement.

(4) German personnel shall retain the right to ownership of all moveable property which they have imported into the territory of the Republic of Tajikistan or acquired during the period of their stay on its territory. Such property may be exported from the Republic of Tajikistan by German personnel. The alienation of such property in the Republic of Tajikistan to natural or juridical persons who are not German personnel or personnel from other States and who are not entitled to exemption from the taxes and duties in force shall be permitted if they pay the taxes and duties established by the legislation of Tajikistan.

Article 10. Import, export and transit of cargo

(1) The Government of the Federal Republic of Germany shall guarantee that the import, export and transit of cargo under this Agreement, including hazardous cargo and cargo for military purposes, shall be carried out in accordance with the national legislation of the Republic of Tajikistan and international regulations, and that the condition of the cargo shall meet the existing sanitary and epidemiological regulations of the Republic of Tajikistan.

(2) The Government of the Republic of Tajikistan shall be obligated to accept the accompanying documents for cargo as evidence of the contents and planned use of this cargo during import, transit or export. In order to ensure security and monitoring to prevent the illicit transport of narcotic drugs and contraband, as appropriate, using regular and random inspection methods, including the use of monitoring equipment, it shall, through the forces of border and customs control agencies, conduct a simplified check of cargo contents, vehicles and the belongings of German personnel on the basis of the customs declaration and shall certify the results thereof on this declaration.

Article 11. Lawsuits

(1) With the exception of claims concerning the implementation of treaty obligations, the Contracting Parties shall waive claims against each other connected with damage to or loss or destruction of property owned by either Contracting Party, or the death of or bodily injury to a military or civilian representative of either of the Contracting Parties, if these are incurred by the performance of activities under this Agreement.

(2) The consideration of claims and lawsuits by a third party in connection with the implementation of this Agreement shall be the responsibility of the Government of the Republic of Tajikistan. The Contracting Parties shall act jointly in implementing the measures required for this. The Government of the Federal Republic of Germany shall make a compensatory payment to the Government of the Republic of Tajikistan in accordance with the provisions of the Agreement among the States Parties to the North Atlantic Treaty and the other States participating in the Partnership for Peace regarding the Status of their Forces (PfP SOFA), concluded on 19 June 1995 in Brussels.

(3) When enforcing claims against a third party, the Contracting Parties shall act jointly, irrespective of the provisions referred to in paragraph 1 of this article.

Article 12. Aircraft flights and movement of motor vehicles

(1) The Government and the executive authority of the Federal Republic of Germany shall ensure that aircraft crews conducting flights in the airspace of the Republic of Tajikistan in accordance with this Agreement comply with the provisions of the Aeronautical Information Publication (AIP) of the Republic of Tajikistan.

(2) The German Party, prior to being granted long-term authorization, shall inform the Tajik Party, ordinarily 24 hours in advance but no later than 12 hours in advance, of the planned transit of aircraft over or the landing by aircraft in the territory of the Republic of Tajikistan.

(3) The Republic of Tajikistan shall grant long-term authorization to the German Party for its aircraft. The executive authorities of the Contracting Parties shall develop a procedure to facilitate and ensure the implementation of this right.

(4) The Tajik Party shall, without requiring a driving test or levying fees, recognize a driving licence or permit issued by the competent German authorities as valid. The validity of registration documents and licence plates issued by German agencies for all types of military vehicles shall also be recognized.

Article 13. Security

The Government of the Republic of Tajikistan shall take all necessary measures to ensure the security of German personnel and property of the Government of the Federal Republic of Germany in the Republic of Tajikistan, as well as the protection of such property from seizure by or the unauthorized use of or possession by any natural or juridical persons.

Article 14. Utilities and communications

German personnel shall be allowed to use telecommunications equipment and their own communications equipment. In this connection, the definition of the term “telecommunications” shall correspond to the Constitution and Convention of the International Telecommunications Union of 22 December 1992. German personnel shall, in order to avoid mutually disruptive interference in providing the necessary technical specifications for the radio-electronics equipment used, be given permission by the competent authority of the Tajik Party to use frequency bands (nominal frequencies) free of charge in the territory of the Republic of Tajikistan.

Article 15. The handling of confidential information

The Contracting Parties, in accordance with their national legislation, shall protect information received on the basis of the implementation of this Agreement and shall prevent its public disclosure pursuant to their respective national laws. A Contracting Party seeking protection of information so designated may submit a request in writing to the other Contracting Party not to disclose such information.

Article 16. Implementation arrangements

The Contracting Parties may conclude other arrangements for the purpose of implementing this Agreement. The executive authorities of the Contracting Parties shall conclude such arrangements for the purposes of carrying out transportation by land.

Article 17. Amendments

This Agreement may be amended by written, mutual agreement of the Contracting Parties.

Article 18. Procedure for dealing with contentious issues

Any disagreements that may arise from the application or implementation of this Agreement or its implementation arrangements or agreements, shall be settled through consultations between the Contracting Parties.

Article 19. Period of validity and termination

This Agreement shall enter into force on the date of its signature and shall be in effect for the period of the participation of Germany in the ISAF peacekeeping mission. Upon the expiry of this period, the Agreement shall remain in force until one of the Contracting Parties terminates its validity by giving written notice 90 days in advance through the diplomatic channel. Upon the expiry of the 90-day period of notification of its termination, this Agreement shall, in respect of the legal status of German personnel, in any case remain in force until such time as the last member of the German personnel has left the Republic of Tajikistan.

DONE at Dushanbe on 11 May 2004 in two copies, each in the Russian and German languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

HANS-GEORG WAGNER

HARALD LÖSCHNER

For the Government of the Republic of Tajikistan:

SHERALI KHAIRULLAV

[TRANSLATION – TRADUCTION]

ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU
TADJIKISTAN RELATIF AU TRANSIT À TRAVERS LE TERRITOIRE
DE LA RÉPUBLIQUE DU TADJIKISTAN AINSI QU'À L'ACCÈS ET À
L'UTILISATION DE SON INFRASTRUCTURE MILITAIRE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Tadjikistan,

Désireux de renforcer la coopération entre la République fédérale d'Allemagne et la République du Tadjikistan en matière d'appui à la stabilité et à la paix internationales,

Attachés à établir des relations constructives et dans l'intérêt commun des deux pays dans les domaines militaires et autres domaines de coopération, y compris dans la lutte contre le terrorisme, l'extrémisme et les menaces transnationales à la sécurité,

Affirmant que cette coopération est basée sur le respect total de la souveraineté de l'État de chacune des Parties, sur la non-interférence dans les affaires domestiques de l'autre Partie ainsi que sur les principes et les objets de la Charte des Nations Unies,

Aux fins de mener des transports auxiliaires et en transit par les airs et par les terres relatifs à l'organisation et à la fourniture de support logistique pour les activités des contingents de troupes allemandes en Afghanistan et les contingents de troupes d'autres États de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord (OTAN) opérant conjointement avec elles au sein de la Force internationale d'assistance à la sécurité (FIAS) en Afghanistan, ainsi que pour l'évacuation par les terres de la zone des opérations en Afghanistan des contingents de troupes allemandes, des contingents des troupes d'autres États et de l'OTAN, ainsi que d'autres citoyens des États participant à la reconstruction de l'Afghanistan,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier. Définitions

Les termes utilisés dans le présent Accord sont définis comme suit :

1. L'expression « personnel allemand » désigne les employés militaires et civils des forces armées de la République fédérale d'Allemagne ainsi que les autres citoyens d'Allemagne qui participent aux opérations en Afghanistan et qui soutiennent les activités des troupes allemandes en Afghanistan ou la reconstruction de l'Afghanistan.

2. L'expression « Autorité exécutive » désigne :

a) Dans le cas de la République du Tadjikistan : le Ministre de la Défense de la République du Tadjikistan ;

b) Dans le cas de la République fédérale d'Allemagne : le Ministère de la Défense de la République fédérale d'Allemagne.

Article 2. Objet de l'Accord

1. Le Gouvernement de la République du Tadjikistan accorde gratuitement au Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne l'accès à l'aéroport international de Douchanbé ainsi que le droit d'utiliser ce dernier, ou, par accord, l'accès à un autre aéroport et le droit de l'utiliser pour procéder à des transports auxiliaires et de transit aériens et terrestres relatifs à l'organisation et à la fourniture de soutien aux contingents de troupes allemandes en Afghanistan, ainsi que pour procéder à l'évacuation de la zone des opérations de la province de Kunduz d'Afghanistan en cas de situation d'urgence. Le transport aérien et terrestre organisé à ces fins est également autorisé dans l'intérêt des contingents de troupes d'autres États ou de l'OTAN qui participent à la Force internationale d'assistance à la sécurité en Afghanistan, dont le support logistique est sous la responsabilité de la République fédérale d'Allemagne.

Ces accès et droit d'utilisation, ainsi que le transport aérien et terrestre sont effectués par le biais de procédures convenues conjointement par les autorités exécutives des Parties contractantes.

Le personnel allemand qui se trouve provisoirement sur le territoire de la République du Tadjikistan et l'aéronef utilisé par le personnel allemand, ou utilisé à leur profit, peut faire usage de l'aéroport international de Douchanbé ou de tout autre aéroport et de ses infrastructures pertinentes, telles que convenues entre les Parties contractantes, pour le transit, le ravitaillement en carburant et l'entretien de l'aéronef ; ainsi que pour les autres types d'activités telles que convenues et conformément aux arrangements distincts conclus entre les Parties contractantes.

L'accès et l'usage d'autres bâtiments peuvent être accordés par accord mutuel des Parties contractantes sur base d'arrangements distincts.

2. Les autorités exécutives de la République du Tadjikistan sont informées ponctuellement du nombre de personnes membres du personnel allemand, de la quantité de matériels et de biens, y compris les munitions, matériel et armes, leur facture et leur type, importés sur le territoire de la République du Tadjikistan pour des activités prévues par le présent Accord. Des exceptions à la présente disposition ne sont autorisées que dans des cas exceptionnels où les contingents des troupes allemandes, les citoyens allemands et les citoyens d'autres États participant à la Force internationale d'assistance à la sécurité en Afghanistan sont forcés de quitter la zone des opérations en Afghanistan en raison d'une grave menace ou d'un grave danger envers leur santé ou leur vie. Dans ces cas, des procédures distinctes sont mises au point pour procéder à l'évacuation terrestre du personnel militaire allemand et du personnel d'autres États participant à la Force internationale d'assistance à la sécurité.

Article 3. Support logistique

1. Sur demande du Gouvernement ou de l'autorité exécutive de la République fédérale d'Allemagne, et aux fins de procéder aux activités prévues par le présent Accord, l'autorité exécutive du Gouvernement de la République du Tadjikistan fournit, en fonction des moyens à sa disposition, le support logistique et les autres services au personnel allemand présent en République du Tadjikistan.

2. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, conformément à la procédure établie, rembourse le Gouvernement de la République du Tadjikistan pour toutes les dépenses relatives à la fourniture du support logistique et des services.

3. Le moyen de paiement est établi par des arrangements distincts entre les autorités exécutives des Parties contractantes.

Article 4. Respect des lois et règlements

1. Le personnel allemand est contraint de se conformer à la législation en vigueur sur le territoire de la République du Tadjikistan, y compris aux règlements de douane et autres dispositions et n'intervient pas dans les affaires domestiques de la République du Tadjikistan.

2. En ce qui concerne les procédures et les mesures internes prises par la Partie allemande et relatives au personnel allemand, les règlements allemands s'appliquent, à moins qu'il n'en soit convenu autrement.

Article 5. Entrée et sortie

1. Les membres du personnel militaire et technique d'Allemagne et des autres États qui sont déployés à l'Aéroport international de Douchanbé entrent sur le territoire de la République du Tadjikistan et en sortent sur présentation de leurs passeports nationaux assortis de visas à entrées multiples, qui sont émis à la catégorie de personnes en question par les autorités compétentes de la République du Tadjikistan en temps voulu et gratuitement pour la période de validité du présent Accord. L'autorité exécutive de la République fédérale d'Allemagne, ou tout organisme des autres forces armées autorisées par cette dernière, informe à temps la Partie tadjike de l'arrivée, du départ ou du transit attendu de personnel allemand.

2. Les membres du personnel allemand et les membres du personnel d'autres forces armées en transit à travers le territoire de la République du Tadjikistan présentent, lorsqu'ils entrent ou sortent du territoire de la République du Tadjikistan, les cartes d'identités militaires ou toute autre carte d'identité du Gouvernement et les ordres de transfert collectif ou individuel. La présente disposition s'applique également dans le cas d'une évacuation d'Afghanistan.

3. Les autorités exécutives des Parties contractantes mettent au point des procédures pour faciliter et assurer la mise en application de ces droits.

Article 6. Statut du personnel allemand

1. Le personnel allemand se voit accorder le même statut que celui prévu pour le personnel administratif et technique en vertu de la Convention de Vienne sur les relations diplomatiques du 18 avril 1961.

2. Le Gouvernement de la République du Tadjikistan insiste sur l'importance particulière que revêt le contrôle disciplinaire, par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, du personnel allemand et reconnaît le droit du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne d'exercer une juridiction pénale sur ce personnel.

Article 7. Port d'armes et de l'uniforme

1. Les membres du personnel allemand présents sur le territoire de la République du Tadjikistan sont en droit de porter des armes aux fins de remplir leurs obligations, s'ils sont autorisés à le faire par leurs supérieurs.

Les organismes exécutifs des Parties contractantes mettent au point une procédure et des règlements concernant la mise en application de ce droit. Cette procédure prend en compte les cas exceptionnels où, dans le cadre d'une mission, l'ordre de recourir aux armes peut être donné pour protéger les membres du personnel allemand et leurs biens.

2. Les membres du personnel allemand sont en droit de porter les uniformes lorsqu'ils accomplissent leur devoir officiel sur le territoire de la République du Tadjikistan.

Article 8. Conclusion de contrats

1. Dans le cas où des contrats doivent être conclus pour la livraison de biens et de services nécessaires au ravitaillement et au support du personnel allemand et du personnel des autres États, le Gouvernement et l'autorité exécutive de la République fédérale d'Allemagne concluent, afin de répondre aux besoins urgents, des contrats avec des entreprises tadjikes en priorité. Dans tous les autres cas, les achats faits en République du Tadjikistan pour subvenir aux besoins urgents en biens et services doivent se faire sur une base concurrentielle avec participation des entreprises tadjikes.

2. Pour recourir aux services des forces armées de la République française à l'Aéroport international de Douchanbé, ou aux services relatifs au transport terrestre en vertu du présent Accord, des accords bilatéraux entre l'Allemagne et la France doivent être conclus en tenant compte des dispositions énoncées dans l'Accord conclu entre le Tadjikistan et la France.

Article 9. Imposition

1. Les biens et services acquis dans la République du Tadjikistan par l'autorité exécutive de la République fédérale d'Allemagne ou en son nom, en vertu du présent Accord, ne sont soumis à aucun impôt ou taxes analogues par le Gouvernement de la République du Tadjikistan ou l'une quelconque de ses collectivités.

2. Les biens importés sur le territoire de la République du Tadjikistan par le Gouvernement ou l'autorité exécutive de la République fédérale d'Allemagne ou en son nom, en vertu du présent Accord, sont exempts de toutes formes de paiements de douane.

3. Les membres du personnel allemand et du personnel des autres États couverts par le présent Accord ne sont pas assujettis aux impôts sur le revenu ou à l'imposition de toutes taxes ou charges analogues pour la propriété, la disposition, l'usage ou le transfert au sein du personnel allemand de biens mobiliers importés sur le territoire de la République du Tadjikistan ou acquis au cours de leur séjour sur le territoire de la République du Tadjikistan pour un usage personnel pendant la période de validité du présent Accord.

4. Les membres du personnel allemand conservent le droit à la propriété de tous les biens mobiliers qu'ils ont importés sur le territoire de la République du Tadjikistan ou acquis au cours de leur séjour sur son territoire. Ces biens peuvent être exportés à partir de la République du Tadjikistan par le personnel allemand. Le transfert de ces biens dans

la République du Tadjikistan à des personnes physiques ou juridiques qui ne sont pas membres du personnel allemand ou membres du personnel d'autres États et qui ne sont pas exemptés des impôts et obligations en vigueur est autorisé s'ils paient les impôts et obligations établis par la législation du Tadjikistan.

Article 10. Importation, exportation et transit de marchandises

1. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne garantit que l'importation, l'exportation et le transfert de marchandises en vertu du présent Accord, y compris les marchandises dangereuses et celles aux fins militaires, sont transportées conformément à la législation nationale de la République du Tadjikistan et aux règlements internationaux, et que l'état de la marchandise répond aux règlements sanitaires et épidémiologiques en vigueur en République du Tadjikistan.

2. Le Gouvernement de la République du Tadjikistan est contraint d'accepter les documents accompagnant des marchandises comme preuve du contenu et de l'usage attendu de ces marchandises au cours de leur importation, transit ou exportation. Afin d'assurer la sécurité et une surveillance destinée à empêcher le transport illégal de stupéfiants et la contrebande, selon le cas, en recourant à des méthodes d'inspections régulières et aléatoires, y compris l'utilisation d'un matériel de surveillance, il procède, par le biais des forces aux frontières et des organismes de contrôle de douane, à des vérifications simplifiées du contenu des chargements, des véhicules et des effectifs personnels du personnel allemand sur la base d'une déclaration en douane et en certifie les résultats sur ladite déclaration.

Article 11. Instructions

1. À l'exception des réclamations relatives à la mise en œuvre des obligations du traité, les Parties contractantes rejettent les réclamations introduites l'une contre l'autre relatives aux dommages causés aux biens détenus par l'une quelconque des Parties contractantes, ou à la perte ou la destruction de ces derniers, ou à la mort ou aux blessures corporelles infligées à un représentant militaire ou civil de l'une quelconque des Parties contractantes, si elles sont occasionnées lors des activités prévues par le présent Accord.

2. L'examen, par une tierce partie, des réclamations et devoirs d'enquête relatifs à la mise en œuvre du présent Accord est sous la responsabilité du Gouvernement de la République du Tadjikistan. Les Parties contractantes agissent conjointement pour appliquer les mesures requises. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne verse un paiement compensatoire au Gouvernement de la République du Tadjikistan conformément aux dispositions de la Convention entre les États parties au Traité de l'Atlantique Nord et les autres États participant au Partenariat pour la paix sur le statut de leurs forces, conclue le 19 juin 1995 à Bruxelles.

3. Lorsqu'elles exécutent une réclamation à l'encontre d'une tierce partie, les Parties contractantes agissent conjointement, quelles que soient les dispositions visées au paragraphe 1 du présent article.

Article 12. Vols d'aéronefs et déplacements de véhicules motorisés

1. Le Gouvernement et l'autorité exécutive de la République fédérale d'Allemagne assurent que les équipages des aéronefs qui procèdent à des vols dans l'espace aérien de la République du Tadjikistan en vertu du présent Accord respectent les dispositions de la publication d'information aéronautique de la République du Tadjikistan.

2. La Partie allemande, avant d'obtenir une autorisation à long terme, informe la Partie tadjike, généralement 24 heures auparavant mais au plus tard 12 heures à l'avance, du passage prévu de l'aéronef au-dessus du territoire de la République du Tadjikistan ou l'atterrissage de cet aéronef sur le territoire de celle-ci.

3. La République du Tadjikistan accorde une autorisation à long terme à la Partie allemande pour ses aéronefs. Les autorités exécutives des Parties contractantes mettent au point une procédure destinée à faciliter et à assurer la mise en application de ce droit.

4. La Partie tadjike reconnaît, sans exiger d'examen de conduite ou imposer de taxes, la validité d'un permis de conduire ou d'une licence émis par les autorités compétentes allemandes. La validité des documents d'enregistrement et des plaques d'immatriculation émis par les collectivités allemandes pour tous les types de véhicules militaires est également reconnue.

Article 13. Sécurité

Le Gouvernement de la République du Tadjikistan prend toutes les mesures nécessaires pour garantir la sécurité des membres du personnel allemand et des biens du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en République du Tadjikistan, ainsi que protéger ces biens de toute saisie ou de l'usage non autorisé ou de la possession de ces derniers par toute personne physique ou morale.

Article 14. Équipements et communications

Le personnel allemand est autorisé à utiliser l'équipement de télécommunication et leur propre équipement de communication. À cet effet, la définition du terme « télécommunication » correspond à celle de la Constitution et Convention de l'Union internationale des télécommunications du 22 décembre 1992. Le personnel allemand, afin d'éviter toute interférence mutuellement perturbatrice en fournissant les spécifications techniques nécessaires à l'équipement radio-électronique utilisé par les autorités compétentes de la Partie tadjike, est autorisé à utiliser gratuitement des bandes de fréquence (fréquences nominales) sur le territoire de la République du Tadjikistan.

Article 15. Détention de renseignements confidentiels

Les Parties contractantes, conformément à leurs législations nationales, protègent les renseignements reçus sur la base de la mise en œuvre du présent Accord et empêchent leur révélation publique conformément à leurs lois nationales respectives. Une Partie contractante cherchant la protection des renseignements ainsi désignés peut soumettre une demande par écrit à l'autre Partie contractante lui demandant de ne pas révéler ces renseignements.

Article 16. Arrangement de mise en œuvre

Les Parties contractantes peuvent conclure des arrangements aux fins de mettre en œuvre le présent Accord. Les autorités exécutives des Parties contractantes concluent ces arrangements aux fins de procéder au transport terrestre.

Article 17. Amendements

Le présent Accord peut être amendé par écrit, par accord mutuel des Parties contractantes.

Article 18. Procédures de gestion des questions litigieuses

Tout désaccord qui pourrait découler de l'application ou de la mise en œuvre du présent Accord ou de ses arrangements ou accords de mise en œuvre sont réglés par la voie de consultations entre les Parties contractantes.

Article 19. Période de validité et dénonciation

Le présent Accord entre en vigueur à la date de sa signature et le reste pour la période au cours de laquelle l'Allemagne participe à la mission de maintien de la paix de la Force internationale d'assistance à la sécurité. À l'expiration de cette période, l'Accord reste en vigueur jusqu'à ce que l'une des Parties contractantes dénonce sa validité en donnant un préavis écrit de 90 jours par la voie diplomatique. À l'expiration de la période de 90 jours de notification de sa dénonciation, le présent Accord reste, à l'égard du statut juridique du personnel allemand, dans tous les cas en vigueur jusqu'au moment où le dernier membre du personnel allemand a quitté la République du Tadjikistan.

FAIT en deux exemplaires à Douchanbé le 11 mai 2004, chacun en langues russe et allemande, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

HANS-GEORG WAGNER

HARALD LÖSCHNER

Pour le Gouvernement de la République du Tadjikistan :

SHERALI KHAIRULLAV